



# 1. Simon Schempp Fanclub

01.12.2016 Östersund, nicht unbedingt die Lieblingsstrecke von Simon Schempp



Bei seinem ersten Weltcuprennen, über 20 km Einzel in Östersund, hatte Simon zu sehr mit dem Wind zu kämpfen und kam nach sieben Schießfehlern, gleichbedeutend mit sieben Strafminuten, nur auf Rang 46. Martin Fourcade der Vorjahresgesamtweltcupssieger, mit der besten Laufzeit im Rennen, setzte eine erste Duftmarke und gewann das Rennen nach zwei Schießfehlern und der schnellsten Laufzeit.

Simon, Startnummer 9, lief eine gute erste Runde und absolvierte auch das erste Liegendschießen ohne Fehler. Martin Fourcade, direkt hinter Simon gestartet, baute mächtig Druck auf kam kurze Zeit nach Simon zum Schießstand, lieferte bei der ersten Schießeinlage ebenso eine fehlerfreie Serie ab, und war damit 18,4 sec. schneller als Simon. Fourcade konnte bis zum zweiten Schießen auf Simon auflaufen, so dass beide zeitgleich zum ersten Stehendschießen eintrafen. Der Wind frische auf. Es folgte ein fast synchrones Schießen der beiden. Die ersten beiden Schuss als Fahrkarten, Fourcade traf die restlichen drei Scheiben während Simon nach einem Treffer nochmals zwei Scheiben stehenließ und sich somit gleich 4 Strafminuten einhandelte. So war kein Blumentopf mehr zu gewinnen. Die dritte Schießeinlage absolvierte Simon mit einem Fehler, Martin Fourcade lieferte eine fehlerfreie Serie ab. In der letzten Schießeinlage, stehend, konnte Fourcade wiederum alle Scheiben abräumen, bei Simon blieben nochmals zwei Scheiben stehen.

Martin Fourcade gewann dieses erste Einzelrennen mit einem Vorsprung von 29,5 sec. auf den Zweitplatzierten Johannes Thignes Boe (NOR), auch mit zwei Fehlschüssen, der sich ein "Fernduell" mit Fourcade lieferte, die ersten 3 Schießeinlagen fehlerfrei blieb. Das Rennen versammelten er jedoch im letzten Schießen mit zwei Fehlern, konnte damit nicht mehr gewinnen. Drittplatzierter wurde der Weißrussen Vladimir Chepelin, Rückstand 1:24,3 min mit nur einem Schießfehler.

Bester Deutscher wurde Florian Graf (Startnummer 94) auf Rang 8 mit nur einem Schießfehler, den allerletzten von 20 Schuss setzte er daneben, gefolgt von Benedikt Doll (30. mit 6 Fehlern), Erik Lesser (31. mit 5 Fehlern) und Arnd Peiffer (32. mit 5 Fehlern).

Simons Kommentar: „Habe versucht locker in das Rennen hineinzufinden und habe mich zuerst auf mich konzentriert. Leider ging das erste Stehendschießen mächtig in die Hose. Bin mit Martin Fourcade lange gestanden, dann wird der Untergrund und die Beine zittrig, habe die Waffen nicht mehr ruhig bekommen und so sind leider vier Fehler passiert. Am Samstag im Sprint kommt die nächste Chance.“  
RaHo